

START TÜRKEI/NORDKURDISTAN DEUTSCHLAND/EUROPA WISSENSCHAFT PUBLIKATIONEN
ÜBER MICH SONSTIGES DATENSCHUTZ RSS

Ein Blog von Kerem Schamberger

~ Für eine andere, solidarische Welt.



07 Dienstag Feb
2017

„Erkenntnisse“ des Verfassungsschutzes

POSTED BY KEREMSCHAMBERGER IN ALLGEMEIN,
DEUTSCHLAND/EUROPA

≈ LEAVE A
COMMENT



Bayerisches Landesamt für Verfassungsschutz

Bayerisches Landesamt für Verfassungsschutz -
Postfach 45 01 45 - 80901 München

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	München
[REDACTED]	157-S-160002.1/11/11	27.10.2016
Bearbeiter/in	E-Mail	Telefon
	poststelle@ifv.bayern.de	089 31201-0
		Telefax
		089 31201-390

**Pflicht zur Verfassungstreue im öffentlichen Dienst (VerföD);
SCHAMBERGER, Kerem;
geb. 08.06.1986 in München;
[REDACTED]**

Erkenntnismitteilung

Liebe FreundInnen, liebe GenossInnen, liebe Öffentlichkeit,
hier findet ihr nun die „Erkenntnismitteilung“ des bayerischen
Landesamtes für Verfassungsschutz (VS) zu meiner Person. Übertitelt
ist das Schreiben mit: „Pflicht zur Verfassungstreue im öffentlichen
Dienst“.

Ich veröffentliche diese Unterlagen zum einen, um die Arbeitsweise des Verfassungsschutzes deutlich zu machen. Um zu zeigen, welche politische Aktivitäten dazu führen, dass man ins Visier dieser „Sicherheitsbehörde“ gerät. Um zu zeigen, was dieser Dienst als verfassungsfeindliche Aktivitäten wertet. Zum anderen veröffentliche ich diese Erkenntnisse um Transparenz zu schaffen und zu zeigen, dass ich nichts zu verbergen habe und der Verfassungsschutz keinen einzigen Nachweis für irgendeine verfassungsfeindliche Aktivität meinerseits geliefert hat. Das wird ihm auch schwer fallen, denn die gibt es ganz einfach nicht.

Am wichtigsten ist das erste Schreiben. Dort sind alle „Erkenntnisse“ aufgelistet und teilweise bewertet. Personenbezogene Daten Dritter habe ich natürlich geschwärzt.

Dabei will ich eine Angabe des Verfassungsschutzes auf Seite 3 korrigieren. Er behauptet dort, dass ich 2009 im Nachgang zu einer Anti-Nazi-Demo wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte und Beleidigung verurteilt wurde. Das stimmt nicht. Ich wurde wegen Beleidigung verurteilt. Der Vorwurf des Widerstandes wurde vom Gericht nicht zugelassen. Wer weiß, wie bayerische Spezialeinheiten des USK bei der Räumung von legitimen Blockaden gegen Faschisten-Aufmärsche durchgreifen und durchknüppeln, kann nachvollziehen, dass man in einer solchen Stresssituation auch mal Ausfällig wird (auch wenn das nicht immer korrekt ist). Vor allem wenn seinem Blockadenachbarn keine 30 Sekunden zuvor der Arm gebrochen worden ist. Von einem USK-Polizisten. Die damalige Anzeige wegen Polizeigewalt ist natürlich im Sande verlaufen.

Insgesamt sind mir in den vergangenen sieben Monaten immer wieder solch kleine und größere Fehler des Verfassungsschutzes aufgefallen. Auch dies lässt mich an der Kompetenz dieser angeblichen Sicherheitsbehörde zweifeln.

Nach dem zentralen Erkenntnisschreiben folgen die einzelnen „Anlagen“, also Belege für meine Aktivitäten. Ich kommentiere sie immer kurz. Bei Rückfragen meldet euch einfach.

- 7 -

Sollten im Rahmen der Anhörung Informationen anfallen, die einen Verfassungsschutzrechtlichen Wertung bedürfen, schlagen wir Ihnen vor, diese zu werten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. [REDACTED]
Leitender Regierungsdirektor

Anlage 1: Ein Interview aus der Tageszeitung Junge Welt aus dem Jahr 2010, in dem ich über eine damalige satirische Jubeldemo für Krieg und Rüstung, organisiert von der SDAJ München im Vorfeld der Proteste gegen die Nato-Kriegskonferenz berichte.

Montag, 1. Fe

»Wir demonstrieren i Zwirn für Krieg und R

Vor der Münchner »Sicherheitskonferenz«: Satirische l
Perspektiven statt für Kriegseinsätze geplant. **Gespräch** i

Die SDAJ mobilisiert für einen Jugendblock bei der Demonstration gegen die »Münchner Sicherheitskonferenz« am Samstag. Eine der Hauptforderungen ist der Abzug der Bundeswehr aus Afghanistan. Krieg und Frieden sind eigentlich



mon
che
sinc
spo
wir
ten
N
w

Anlage 2: Auch hier mal wieder ein kleiner Fehler des VS. Es handelt sich bei dieser Anlage nicht um den Rundbrief der DKP München, sondern um einen Screenshot der Homepage der Partei Die Linke, Kreisverband München. Interessant, dass dem VS ausgerechnet ein Friedensaufruf „Nein zum drohenden Angriff auf Syrien“ als Beleg für meine Verfassungsfeindlichkeit gilt. Oder wollte er einfach nur meine Funktionsangabe dokumentieren?

DIE LINKE. Kreisverband München: NEIN zum drohenden Angriff a... <http://www.diel>

WAHLEN 2013

HOME

POLITIK

TERMINE

PARTEI

HARTZ IV

Aufrufe | 3. SEPTEMBER 2013 21:43

NEIN zum drohenden Angriff auf Syrien.

Aufruf zum Protest am Tag X
dem Tag, an dem die USA und andere NATO-Staaten
Syrien bombardieren.

Von wem auch immer der verbrecherische Giftgaseinsatz in Syrien begangen wurde, die von den führenden NATO-Staaten offensichtlich beabsichtigte Bombardierung Syriens ist ebenso verbrech Dieser völkerrechtswidrige Angriff wird noch viel mehr Todesopfer kosten, zur weiteren Gewalteskalation im syrischen Bürgerkrieg führen, die humanitäre Katastrophe noch verschlimme kann zu einem verheerenden Flächenbrand im Nahen Osten werden.

Die zurückliegenden – mit Lügen gerechtfertigten – Kriege, in Afghanistan, Irak und Libyen, zeige es den NATO-Staaten weder um Demokratisierung noch um Menschenrechte, sondern ausschlie um ihre geostrategischen Interessen und die Vorherrschaft im Nahen und Mittleren Osten geht.

Bomben schaffen keinen Frieden.

Der Konflikt in Syrien kann nur durch Verhandlungen gelöst werden. Von der Bundesregierung ver wir, dass sie sich den Kriegsplanungen der NATO und jeder Beteiligung Deutschlands am Krieg g Syrien verweigert.

Die Patriot-Raketen an der türkisch-syrischen Grenze müssen abgezogen und alle Waffenlieferun den Nahen und Mittleren Osten sofort einstellt werden.

Anlage 3: Der Rundbrief der DKP München vom August 2015. Schön zu sehen, dass auch der Verfassungsschutz unsere monatliche Terminübersicht liest. Die Auszüge aus meiner Moderation des jährlichen Fest der Solidarität finde ich auch heute noch recht lesenswert ;-).

Übrigens findet das diesjährige Fest der Solidarität am 15. Juli 2017 statt, wie immer auf dem Rotkreuzplatz. Die Bündnisplanungen dazu laufen gerade an.

Bezirksseite August 2015

Solidarität mit der VVN-BdA
22.07.2015: „Die VVN-BdA darf nicht mundtot gemacht werden“ – Kampagne gegen Diffamierung durch den bayrischen Inlandsgeheimdienst und Aberkennung der Gemeinnützigkeit gestartet.
Seit Juni haben bereits 1 800 Unterzeichner eine Online-Petition unterzeichnet, die der SPD-Landtagsabgeordnete, Florian Ritter, initiiert hatte. Zu den Erstunterzeichnern der „Gemeinsamen Erklärung: Für eine offene, demokratische Gesellschaft! Gegen die Diffamierung der VVN-BdA!“ gehören Landtagsabgeordnete von SPD und Grünen, die Bundestagsabgeordnete der Partei „Die Linke“ Eva Bulling-Schröter, die Künstler Josef Bierbichler und Konstantin Wecker, mehrere Gewerkschaftsvertreter, u.a. Jürgen Kerner, Mitglied des geschäftsführenden Bundesvorstands der IG Metall, und Norbert Flach, stellvertretender Landesbezirksleiter von Verdi Bayern.

Gemeinsame Erklärung gegen die Nennung der VVN/BdA im Bayerischen Verfassungsschutzbericht. Für eine offene, demokratische Gesellschaft!
Gegen die Diffamierung der VVN-BdA!
... Wir wenden uns gegen die diffamierung

antiislamischer und neofaschistischer Propaganda sowie jeglicher Ausgrenzung wirksam entgegen zu treten. VVN-BdA ist dabei unser Partner. Hier kann die Petition unterzeichnet werden: <https://www.openpetition/online/gemeinsame-erklärung-gegen-die-nennung-der-vvn-bda-im-bayerischen-verfassungsschutzbericht>

Bezirksdelegiertenkonferenz am Samstag, 12. September, 12 Uhr im Komm-Treff, Holzapfelstraße 3
Bereits um **11 Uhr Treffen der kreisfreien G** zur Wahl der Parteitage

Augsburg
Auf unserem Gruppenabend haben wir beschlossen, den August zur Sommerpause zu erklären! Das bedeutet: Der nächste Gruppenabend findet statt **Freitag, 4. September, 19.30 Uhr** wie immer im Hans-Beimler-Zentrum

Auch das gemeinsame mit der SDAJ geplante Bildungstreffen zum Thema „Antimperialismus“

Anlage 4: Der „Beweis“, dass ich 2009 zu den Europawahlen für die DKP auf Listenplatz 13 kandidiert habe.

Die Kandidatinnen Kandidaten der

Auf der Europawahlkonferenz der
am 10. Januar 2009 in Berlin
folgende Kandidatinnen und Kandi
für eine Bundesliste der DKP z
EU-Wahlen ausgewählt:

Nr.	Name	Wohnort	La
01	Leo Mayer	München	Bay
02	Karin Schnittker	Essen	NR
03	Gebhard Hofner		He
04	Bettina Jürgensen	Kiel	Sch
05	Michael Gerber	Bottrop	NR
06	Andrea Will	Berg.-Gladbach	NR
07	Assad Daud		
08	Eva Petermann		
09	Heinz Stehr	Elmshorn	Sch
10	Nina Hager	Berlin	
11	Georg Fülberth	Marburg	He
12	Karin Hildebrandt		
13	Kerem Schamberger		

Anlage 5: Und noch böser: Ein Auszug aus einer Begründung, warum ich kandidiere. Der VS zitiert daraus sogar im Erkenntnisschreiben: „Ich kandidiere für die DKP, weil die Jugend und die Menschheit insgesamt nur eine humane Zukunft haben, wenn der Kapitalismus überwunden wird“.

Würde ich immer noch so sagen. Dies trifft heutzutage sogar noch verschärfter zu.

4. Bessere Zukunftsaussichten und Förderung für junge Menschen

- Europaweite Ausbildungsplatzgarantie durch ein Gesetz mit verbindlichen Bestimmungen für alle Länder, dass Jede und Jeder in Europa einen zukunftsentsprechenden Beruf erlernen kann und darf. Neigungen entsprechenden Beruf erlernen kann und darf. Ausbildung auf Kosten der Betriebe und Unternehmen. Abschaffung der Ausbildungsabgabe für alle Unternehmen. Sicherung einer Ausbildungsvergütung, die ein gutes Leben ermöglicht.
- Sicherung des kostenlosen Zugangs zu Schulen und Universitäten für alle jungen Menschen. Abschaffung aller Gebühren.

Anlage 6: Auf dem 20. Parteitag der DKP am 2. März 2013 habe ich einen Debattenbeitrag zur Jugendpolitik einer kommunistischen Partei gehalten. Der VS zitiert in seinem obigen Erkenntnisschreiben nur sehr selektiv und zwar folgendes: „Liebe Genossinnen und Genossen, es ist der Marxismus. Es ist unsere Methode der marxistischen Weltanschauung, die uns befähigt Antworten auf das Verlangen der Jugend nach Wahrheit und Lösungen geben zu können. Und auch wenn wir gemessen an den Lebensjahren eine alte Partei sind, so kann uns der Marxismus jung halten und damit attraktiv für Jugendliche und Junggebliebene machen.“

Was lässt er weg? Zum Beispiel Folgendes:

„(...) auch wir haben die Weisheit nicht mit Löffeln gefressen, sondern müssen sie uns tagtäglich in der Diskussion mit der um uns herum befindlichen Welt erarbeiten. Dabei bietet uns der Marxismus ein gutes Gerüst um diese Welt zu erkennen. (...) Wir müssen eine Partei der attraktiven solidarischen Diskussion sein, in der sämtliche Fragen einer zukünftigen Welt diskutiert werden können. Fragen einer sozialistischen, einer ökologischen, einer geschlechterbefreiten, einer antifaschistischen Welt. Dabei müssen wir uns vom dogmatischen Verständnis des Marxismus-Leninismus lösen, das so oft das Ansprechen und Diskutieren von Wahrheiten und Realitäten erschwert

und oft das Gegenteil bewirkt haben.“

Die komplette Rede könnt ihr nun in der Anlage 6 lesen. Oder auf kommunisten.de, wo sie direkt nach dem Parteitag veröffentlicht wurde.

Wahrheiten und Realitäten erschwert und oft das Gegenteil bewirkt haben.

Wir müssen eine Partei sein, in der wir zwar unsere Geschichte, auch in Verbindung mit den bisherigen sozialistischen Versuchen, ehrlich aufarbeiten, aber in der wir vor allem nach vorne schauen, in der wir ein Projekt eines Weges zu einer künftigen solidarischen Gesellschaft, einer sozialistischen Gesellschaft entwickeln.

Und das aus der Diskussion, aus der Theorie dann folglich auch praktisches Handeln entstehen muss ist selbstverständlich.

Die Kapazitäten dazu haben wir. Wir müssen sie nur nutzen. Und auch wenn wir gemessen an Lebensjahren eine alte Partei sind, so kann uns der Marxismus jung halten und damit attraktiv für Jugendliche und Junggebliebene machen.

Aufgrund der berechtigten beschränkten Redezeit kann ich auf viele weitere Themen bezüglich der Jugend nicht eingehen. Stichpunktartig nur zwei Sätze zum Nachdenken:

1. Jugendliche lesen immer weniger Zeitung, vor allem Jugendliche aus der Arbeiterklasse. Dafür informieren sie sich immer mehr im Internet. Und gerade deswegen ist kommunisten.de so wichtig und die UZ auf Dauer immer weniger finanziell tragbar, so traurig das ist.
2. Jugendliche organisieren sich fast nicht mehr parteibezogen, sondern aufgrund konkreter Projekte, sei es im Bereich des Antifaschismus oder im Bereich der Gentrifizierung. Darauf müssen wir als Partei Antworten geben und uns ggf. anpassen.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Anlage 7: Ein Screenshot dieses Blogs aus der Rubrik „Über Mich“, in dem durch den VS einige Stellen markiert wurden. Dort bezeichne ich mich selbst unerhörter Weise als Kommunist.

Über Mich | Ein Blog von Kerem Schamberger

- Brief zur Gülen-Bewegung an Prof. Nassehi (2012)

- 4-5. Tag Farkha-Festival: „Our physical existance in itself is resistance“

🌿 ARCHIVE

- August 2016

- Juni 2016

- Mai 2016

- April 2016

- März 2016

- Februar 2016

- Januar 2016

🌿 KATEGORIEN

- Allgemein

- Deutschland/Europa

- Sonstiges

- Türkei/ Nordkurdistan

- Uganda

- Wissenschaft

Anlagen 8 + 9 + 10: Diese sind hier nicht zu finden, da sie personenbezogene Daten Dritter enthalten, vor allem an den Verfahren beteiligter Polizisten. Das Wesentliche dieser Erkenntnisse steht aber bereits im obigen Erkenntnisschreiben.

Anlage 11: Ein Flugblatt einer Bündnisveranstaltung und Podiumsdiskussion zum Thema Demokratie in der Türkei und Syrien, organisiert von DIDF München, Die Linke München, DKP München, Münchener Bündnis gegen Krieg und Rassismus und dem Verband der Studierenden aus Kurdistan (YXK) und dem mittlerweile aufgelösten Mesopotamischen Kulturverein. Dort hatte ich damals die Moderation übernommen. Es sprachen ein gewählter türkischer Parlamentsabgeordneter(!) und ein kurdischer Journalist. Dies wertet der Verfassungsschutz als Beleg für meine Nähe zur kurdischen Freiheitsbewegung. Aha.

PODIUMSDISKU

Der Demokratiekampf in der Krieg in Syrien

- **Der Demokratiekampf und die Kur
Türkei, die Rolle des Demokratisch
in diesem Kampf**
- **Die Rolle der NATO, USA und Türk**
- **Was geschieht in Syrien wirklich? I
demokratische Opposition?**
- **Die Position und Rolle der KurdInn**

Anlage 12: Als die nordsyrische/westkurdische Stadt Kobane kurz vor dem Fall an die Horden des sog. Islamischen Staats stand, besetzten kurdische und türkische Jugendliche friedlich und mit dem Ziel einer Diskussion die CSU-Zentrale in München. Ich war damals auch dabei. Es war eine erfolgreiche kurze Aktion, die mediale Aufmerksamkeit brachte und das damalige Stillhalten der Landes- und Bundesregierung angesichts der Gräueltaten des sog. IS an den Pranger stellte. Eine solche Besetzungsaktion hatte die bayerische Staatspartei in ihrer Geschichte vermutlich noch nicht erlebt.

Sitzstreik beendet: Kurden besetzen CSU-Zentrale in Münche... <http://www.aber>

Sitzstreik beendet

Kurden besetzen CSU-Zentrale in München - aus Protest gegen IS

AZ/dpa, 09.10.2014 17:30 Uhr



Junge Kurden haben die CSU-Zentrale in München besetzt. Die Bilder von der Aktion am Donnerstagnachmittag. Foto: Daniel von Loeper

Zwölf Personen sind am Donnerstagnachmittag in die CSU-Zentrale in **Münch** eingedrungen. Die Aktion wurde in einer Pressemitteilung von kurdischen Studenten angekündigt. Nach rund eineinhalb Stunden wurde die Beset

Zur Startseite

Anlage 13: Hier zu sehen meine Teilnahme an einer Demonstration für die Freiheit von Abdullah Öcalan. Die Demo fand am 16. August 2016 als dreitägiger langer Marsch der kurdischen Jugendbewegung in Bayern statt. Begonnen hatte sie in Ingolstadt. Bis zu 60 Jugendliche waren damals mehr als hundert Kilometer gelaufen, um für die Freiheit des Repräsentanten des kurdischen Volkes, Abdullah Öcalan, und den Frieden in Kurdistan zu demonstrieren. Im Namen der DKP München lief ich auch einige (wenige) Kilometer mit und sprach auf der Abschlussveranstaltung mit Tanz und Reden am Odeonsplatz, einige Worte der Solidarität. Meine damalige Rede habe ich [auf diesem Blog veröffentlicht](#) gehabt.



TEILEN MIT:

[Tweet](#)

3

 E-Mail

 Drucken

Comments are closed.

♣ BLOG VIA E-MAIL ABONNIEREN

Abonnieren

♣ KEREM SCHAMBERGER AUF TWITTER

Meine Tweets

♣ LETZTE BEITRÄGE

- „Erkenntnisse“ des Verfassungsschutzes
- Neujahrsbotschaften von Demirtas, Yüksekdağ und Tuncel

- Türkei-Update 30.12.16 NEUERUNG

- Türkei-Update 28.12.16

- Türkei-Update 27.12.16

♣ **ARCHIVE**

- Februar 2017

- Dezember 2016

- November 2016

- Oktober 2016

- August 2016

- Juni 2016

- Mai 2016

- April 2016

- März 2016

- Februar 2016

- Januar 2016

♣ **KATEGORIEN**

- Allgemein

- Deutschland/Europa

- Sonstiges

- Türkei/Nordkurdistan

- Uganda

- Wissenschaft
